

Kommunale Kostenrechnung in Baden-Württemberg – Grundlage für den Produkthaushalt und die gesamte Verwaltungssteuerung

Produktnummer

2026-2242SP

Termin

09.07.2026

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

282,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Nach § 14 GemHVO sollen für alle Aufgabenbereiche einer Verwaltung nach den örtlichen Bedürfnissen Kosten- und Leistungsrechnungen geführt werden. Die kommunale Kosten- und Leistungsrechnung spielt die entscheidende Rolle für das zentrale und dezentrale Controlling einer jeden Verwaltung. Sie ist zudem die Grundlage für den Produkthaushalt und das Steuern mit Produkten und Leistungen. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen steht vor allem der praktische Bezug mit verschiedenen Beispielen im Vordergrund. Dadurch werden die Seminarteilnehmer/innen in die Lage versetzt, ihre in der Verwaltung vorhandene Kostenrechnungsstruktur eigenständig weiter zu entwickeln oder vollständig neu aufzubauen.

Inhalte

- Grundlagen einer Kosten- und Leistungsrechnung
- Zielsetzung und Besonderheiten einer kommunalen Kostenrechnung
- Überblick zu den Grundlagen der „Leitlinien kommunaler Kostenrechnung“, „Produktdefinitionen Baden-Württemberg“ und „Neuer kommunaler Haushalt in Baden-Württemberg“
- Aufbau und Weiterentwicklung einer kommunalen Kostenrechnung am Beispiel von Gemeinden unterschiedlicher Größenklassen

Dozent**Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Rainer Braulik**

Dipl.-Betriebswirt (FH), Erster Beigeordneter der Stadt Murrhardt

Lernziele**Ort**

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt**Information**

Katharina Rimmer
0711 21041-42
k.rimmer@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Andrea Daubner
0711 21041-35
a.daubner@w-vwa.de

**Anmelde- und
Teilnahmebedingungen**

Impressum

Datenschutzhinweise

Sie lernen die wichtigsten Grundlagen der kommunalen Kostenrechnung kennen und sind in der Lage, die Kostenrechnungsstruktur für ihre Verwaltung selbständig aufzubauen.

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte, sowie alle denen die Steuerung einer Kommunalverwaltung über eine Kosten- und Leistungsrechnung wichtig ist – besonders dann, wenn die Umstellung auf die kommunale Doppik noch ansteht.